

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales der Gemeinde Hesel (XI/JSKS HES/01)** am Mittwoch, 11.01.2017 in 26835 Hesel, **Leeraner Straße 1 (Villa Popken)**

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:50 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende

Jasmin Kunstreich

Mitglieder

Anita Berghaus

ab 18:40 Uhr

Karsten Bruns

Ralf Elsner

Heike Melanie Junker

(beratendes Mitglied)

Bernhard Lay

Vertretung für Melanie Nonte

Von der Verwaltung

Joachim Duin

Uwe Themann

Joachim Wilken

Protokollführerin

Brigitte Meyer

Gäste

Prof. Rüdiger Böhlhoff

Dr. Sonja König

von der Ostfriesischen Landschaft Aurich

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Melanie Nonte

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 3. Feststellung der Tagesordnung
 4. Neugestaltung der Archäologischen Ausstellung in der Villa Popken und Perspektiven zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit; Vortrag von Frau Dr. Sonja König von der Ostfriesischen Landschaft
 5. Führung durch das Klostergelände im Heseler Wald; Bericht über die ersten Erfahrungen mit Ausblick durch Herrn Prof. Rüdiger Böhlhoff
 6. Organisatorische Unterstützung der ortsansässigen Vereine bei größeren Veranstaltungen
- Vorlage: HES/2016/054

7. Vorstellung der Planung zum Ausbau des Spielplatzes im Baugebiet "Hesel-Nordost" durch die Samtgemeinde Hesel
Vorlage: HES/2016/055
8. Informationen und Anfragen
 - 8.1. Information: Baumaßnahme Sporthalle Hesel
 - 8.2. Anfrage: Haushalt 2017
 - 8.3. Anfrage: Trimm dich Pfad/ Grillhütte im Heseler Wald
9. Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten
10. Schließung der Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Kunstreich begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau Kunstreich stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Kunstreich stellt die Tagesordnung in vorliegender Form fest.

4 Neugestaltung der Archäologischen Ausstellung in der Villa Popken und Perspektiven zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit; Vortrag von Frau Dr. Sonja König von der Ostfriesischen Landschaft

Frau Dr. Sonja König von der Ostfriesischen Landschaft hält einen Vortrag über die Neugestaltung der Archäologischen Ausstellung in der Villa Popken und Perspektiven zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit (Änderung Farbkonzept).

Die Anwesenden begrüßen diesen Vortrag.

Herr Bruns fragt an, ob es sinnvoll ist zukünftig mehr Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Frau Dr. König merkt hierzu an, dass die Ostfriesische Landschaft hierzu auch Gästeführer anbietet.

Herr Themann erklärt, dass zukünftig die Schulen angesprochen werden und weitere Öffentlichkeitsarbeit über soziale Netzwerke stattfinden soll.

Herr Lay fragt an, ob weitere Werbung über die Internetseite des Touristikvereins der Samtgemeinde Hesel erfolgen könnte. Er gibt zu bedenken, dass die Ausstellungsräume nicht behindertengerecht angelegt sind.

Frau Kunstreich bedankt sich bei Frau Dr. Sonja König.

Es wird angeregt und vereinbart, mit dem Ausschuss die Ausstellung der Ostfriesischen Landschaft in Aurich unter sachkundiger Führung von Frau Dr. König zur inhaltlichen Vertiefung zu besuchen.

Auf Vorschlag von Frau Kunstreich soll eine Arbeitsgruppe aus den Reihen der Fachausschussmitglieder sich um die Intensivierung insbesondere der notwendigen Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit tätig werden.

5 Führung durch das Klostergelände im Heseler Wald; Bericht über die ersten Erfahrungen mit Ausblick durch Herrn Prof. Rüdiger Böhlhoff

Prof. Rüdiger Böhlhoff hält einen Vortrag über die Führungen durch das Klostergelände im Heseler Wald und teilt mit, dass im letzten Jahr sechs öffentlich angekündigte Veranstaltungen stattgefunden haben. Diese waren mit zwischen 40 bis 70 Personen sehr gut besucht. Er merkt weiterhin an, dass diese Personenzahl bereits sehr hoch ist und die Teilnehmerzahl auf maximal 40 Personen reduziert werden sollte, um den Vortrag überhaupt richtig vermitteln zu können.

Herr Prof. Rüdiger Böhlhoff teilt mit, dass die Führungen kostenlos angeboten werden. Er ist erfreut darüber, dass bei schlechtem Wetter die Kirchengemeinde ihre Räumlichkeiten kurzfristig zur Verfügung stellt.

Erfreulich ist auch, dass auch viele junge Personen an den Veranstaltungen teilnehmen. Leider ist die Resonanz der Schulen bislang sehr beschränkt.

Herr Themann ist erstaunt über die Resonanz der Veranstaltungen. Er ist erfreut darüber, dass Herr Prof. Böhlhoff diese Führungen in Eigenregie durchführt und merkt an, dass diese mit viel Arbeit verbunden ist. Wichtig ist seiner Meinung nach die Veranstaltungen in dem vorhandenen Rahmen weiterzuführen.

Herr Prof. Rüdiger Böhlhoff merkt an, dass die Zielgruppen sich bislang auf die Samtgemeinde Hesel sowie die Nachbargemeinden beschränken. Wünschenswert wäre es seiner Meinung nach, wenn der Tourismus ebenfalls mit eingebunden werden würde. Er teilt weiterhin mit, dass im vergangenen Jahr eine Rollstuhlfahrerin an der Führung teilnehmen wollte. Dies wurde durch tatkräftigen Einsatz anwesender Bürger unkompliziert ermöglicht.

Herr Bruns regt an, die Führungen über den Tourismusverein der Samtgemeinde Hesel anzubieten.

Herr Themann schlägt vor, im Rahmen der Kulturarbeit für die Führungen durch das Klostergelände einen Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro jährlich zur Verfügung zu stellen.

Frau Kunstreich bedankt sich für den Vortrag und das große Arrangement von Herrn Prof. Rüdiger Böhlhoff.

Frau Kunstreich lässt über den von der Verwaltung vorgetragenen Vorschlag des jährlichen Zuschusses in Höhe von 2.000 Euro abstimmen.

Einstimmig erfolgt folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschluss:

Für die Förderungen der Führungen durch das Klostergelände im Heseler Wald soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2018 ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro veranschlagt werden.

6 Organisatorische Unterstützung der ortsansässigen Vereine bei größeren Veranstaltungen

Vorlage: HES/2016/054

Herr Themann bezieht sich auf die Vorlage.

Herr Lay fragt an, ob von diesem Zuschuss Rechnungen an Firmen bezahlt werden müssen.

Herr Themann erklärt, dass bei einer Zuschussbewilligung (Antrag mit Begründung und Verwendungsnachweis) die Summe an den Verein ausgezahlt wird.

Herr Lay schlägt vor, den Haushaltsansatz für diese Zuschüsse von 3.000 Euro auf 5.000 Euro zu erhöhen.

Frau Kunstreich lässt über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Einstimmig erfolgt folgende Empfehlung an den Verwaltungsausschuss:

Beschluss:

Besondere Veranstaltungen mit großer Außenwirkung in der Gemeinde Hesel werden auf Antrag mit 100,00 € – 500,00 € bezuschusst. Der Zuschuss ist entsprechend nachzuweisen.

Anträge können von allen Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden in der Gemeinde Hesel, jedoch maximal zweimal im Jahr, gestellt werden.

Im Haushaltsplan 2017 sind für entsprechende Zuschüsse 5.000 € zu veranschlagen.

7 Vorstellung der Planung zum Ausbau des Spielplatzes im Baugebiet "Hesel-Nordost" durch die Samtgemeinde Hesel

Vorlage: HES/2016/055

Herr Themann berichtet, dass der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hesel am 26.10.2016 beschlossen hat, abweichend vom geschlossenen Erschließungsvertrag auf die Verpflichtung der Raiffeisen-Immobilien-Gesellschaft Moormerland zum Ausbau eines Spielplatzes im Wohngebiet „Hesel-Nordost“ gegen Zahlung einer Abstandssumme von 30.000,00 €, zu verzichten.

Stattdessen wird die Samtgemeinde Hesel nach Einwilligung des Erschließungsträgers gegen Kostenerstattung und in enger Bürgerbeteiligung den Spielplan planen und ausbauen. Die Ausstattung soll auf die Interessen der Kinder ausgerichtet sein, aber gleichzeitig sollen auch die Wünsche der anderen Generationen Berücksichtigung finden und allgemein inhaltlich als Gemeinschaftsfläche für die Anwohner konzipiert werden.

Die Anwohner sind sowohl bei den konkreten Ausbaurbeiten (niederschwellige Tätigkeiten) als auch bei den späteren Unterhaltungs- und Bewirtschaftungen verbindlich und nachhaltig einzubinden.

Außerplanmäßig wurden 35.000 € gem. § 117 NKomVG für die Ausstattung und die Herrichtung des Spielplatzes bereitgestellt. Zur Deckung wurden 30.000 € aus der Finanzierung der Erstattung durch die Raiffeisen-Immobilien-Gesellschaft Moormerland und 5.000 € als verminderte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Teilhaushalt 3 herangezogen.

Nach Beschlussfassung wurde die Raiffeisen-Immobilien-Gesellschaft offiziell angeschrieben und Ende Dezember 2016 konnte der Eingang der Abstandssumme verzeichnet werden.

Entsprechend der beschlossenen Vorgabe wird in den nächsten Wochen eine Bürgerbeteiligung stattfinden, zu der alle Anlieger in diesem Wohngebiet persönlich schriftlich eingeladen werden. Die Vorstellungen und Ideen der Anlieger sollen abgefragt und ausgetauscht werden. Auch ist geplant, eine Arbeitsgruppe mit Beteiligten aus allen Interessensrichtungen zu bil-

den, die sich mit der Fein- und Detailplanung beschäftigt und dessen Ergebnisse später wiederum der Anliegerschaft vorgestellt werden sollen.

Zwischenzeitlich sollen die notwendigen vorbereitenden Arbeiten am Grundstück durchgeführt werden. Das Totholz der benachbarten mächtigen Eichen muss entfernt und das Grundstück gereinigt, planiert und für den Ausbau vorbereitet werden.

Ein besonderer Schwerpunkt gilt der engen und aktiven Bürgerbeteiligung in allen Phasen der Planung und des Ausbaus, die Fertigstellung dieses Spielplatzes ist zwar für den Sommer 2017 anvisiert, letztlich aber davon abhängig, wie zielorientiert die Anlieger das Angebot wahrnehmen.

Herr Elsner merkt an, dass eine Fertigstellung aufgrund des hohen Aufwandes der Bürgerbeteiligung zum Mai 2018 realistisch erscheint.

Herr Themann merkt hierzu an, dass eine Fertigstellung im Jahr 2017 wünschenswert ist.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales hat die Vorstellung der Planung zur Kenntnis genommen.

8 Informationen und Anfragen

8.1 Information: Baumaßnahme Sporthalle Hesel

Herr Wilken teilt mit, dass die Baumaßnahme an der Sporthalle Hesel der Samtgemeinde voraussichtlich im Februar 2017 abgeschlossen sein wird und die Sporthalle den Vereinen dann wieder wie gewohnt zur Verfügung steht.

8.2 Anfrage: Haushalt 2017

Herr Duin teilt auf Anfrage von Frau Berghaus mit, dass der Haushalt 2017 der Gemeinde Hesel zurzeit erarbeitet wird und voraussichtlich im I. Quartal 2017 beraten werden kann.

8.3 Anfrage: Trimm dich Pfad/ Grillhütte im Heseler Wald

Herr Bruns fragt an, wie der Sachstand von dem „Trimm dich Pfad“ sowie der Grillhütte (Dachsanierung) im Heseler Wald ist.

Herr Themann berichtet, dass diese Angelegenheiten Beratungsgegenstand der nächsten Sitzung sein wird.

9 Einwohnerfragen zu abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Gemeindeangelegenheiten

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

10 Schließung der Sitzung

Frau Kunstreich bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Fachausschussvorsitzende(r)

Gemeindedirektor

Protokollführer(in)

Jasmin Kunstreich

Uwe Themann

Brigitte Meyer